

Nr. 29 - April 2010

SEGELBOTE



INFORMATION • FACTS • TRENDS • UNTERHALTUNG

Segelclub Rust



„Am Greiner“ ...

... Ihr Hotel* ** in Rust

renergieTiCuM - Das Zentrum für Gesundheit und Wohlbefinden
Traditionelle Chinesische Medizin und Osteopathie im Hotel am Greiner

In unserem neuen Kompetenzzentrum für Traditionelle Chinesische Medizin steht unseren Gästen medizinische Betreuung durch Ärzte der besten Universitäten Chinas zur Verfügung.

Erleben Sie die regenerierende Wirkung und steigern Sie Ihre Lebensenergie in unseren Shui San Sauerstoffbädern, welche das Hotel Am Greiner als erste Einrichtung dieser Art im deutschsprachigen Raum anbietet.

Weiters arbeitet einer der angesehensten Osteopathen Europas für das renergieTiCuM. Cranio-Sacrale Therapie, Heilmassagen und Bioenergetik machen Sie wieder fit für den stressigen Alltag.

Darüber hinaus verfügt unser Haus über Hallenbad, Sauna, Dampfbad und Solarium. Außerdem bieten wir ein umfangreiches Sport- und Aktivitätenprogramm unter fachkundiger Anleitung an. Unsere Seminarräume bieten ausreichend Platz für Ihre Veranstaltungen.



Restaurant

Alte Schmiede

Täglich Mittag- und Abendessen bei
Zigeunermusik

Restaurant Alte Schmiede
Seezeile 24, A-7071 Rust

Reservierungen unter

+43-(0)-2685-6418



Drescher Touristik am Neusiedler See

Wir bieten Ihnen Alles aus einer
Hand:

Gruppenarrangements, Seminare,
Hochzeiten, Familienfeiern, Wein-
proben im urigen Holzfasskeller,
Schiffsrundfahrten, Mulatsag, Pus-
zafahrten, Pferdekutschenfahrten,
Schiffahrtlinie Mörbisch - Fertörä-
kos (H), u.v.m.

Wir gestalten Ihr Programm
nach Ihren Vorstellungen



DRESCHER LINE

Schiffshuttle zu den Seefestspielen!

Wir bringen Sie zu jeder Vorstellung
der Seefestspiele in Mörbisch mit
dem Schiff ab dem Seehotel Rust
und bringen Sie nach der Veran-
staltung wieder zurück. Unsere Anle-
gestelle ist direkt neben dem Festpiel-
gelände. Das ist praktisch, bequem,
nerven- und zeitschonend. Nähere
Informationen unter der Telefonnum-
mer +43-(0)-2685-8820 oder im
Internet unter www.drescher.at

SEGELBOTE

Nr. 29 - April 2010

INHALT

- 3 Mitglieder
- 4 Quo Vadis
- 5 Aktivitäten 2010
- 6 SCR Mitgliederversammlung 2009
- 7 SCR Cup-Übergabe 2009
- 8 Ganslessen
- 9 SCR-Mitglieder im Kurzportrait
- 10 Weihnachtsfeier
- 12 Eisfest
- 12 Flohmarkt
- 14 Heini Legerwall
- 15 Eissegel WM-EM



Wir begrüßen als neue Mitglieder:

**Clemens Müllner
Peter Reithmayr**

Impressum

Der SEGELBOTE ist ein unabhängiges Medium zur Verwirklichung des Vereinszweckes. Medieninhaber und Herausgeber ist der Segelclub Rust, ZVR: 359470221. Die Zeitschrift erscheint 2-mal jährlich in Wien. Die in dieser Ausgabe namentlich gekennzeichneten Beiträge stellen die persönliche Meinung der jeweiligen Autoren dar. Alle Informationen werden nach bestem Wissen und Gewissen vom Redaktionsteam zusammengestellt, eine Gewähr für deren Richtigkeit wird jedoch nicht gegeben.

Redaktionsteam: Otmar Rozhon, Peter Zelger,
Friederika Ettliger, Mag. Gerhard Ettliger, Christine Rozhon.

Redaktionsadresse: Ketzergasse 62/6/2, 1230 Wien. - Tel. & Fax: (01) 92 33 297

Homepage: <http://www.segelclub-rust.at> E-Mail: scr@segelclub-rust.at oder christine.rozhon@chello.at



Reprozwölf

Fockygasse 29-31, A-1120 Wien

Tel: 814 66 - 0, Fax: 814 66 - 630

<http://www.r12.at>

Repro - Bildretusche - Digitaldruck

QUO VADIS SCR

Gedanken vom Obmann

Liebe Mitglieder!

Wohin gehst du SCR?

Macht man sich Gedanken über die Weiterentwicklung unseres Segelclubs, liegt diese Frage nahe. Aber eine Frage muß auch eine Antwort bekommen und diese soll im Sinne der Mitglieder das ausdrücken, was wir alle wollen. Deshalb gebe ich die Beantwortung an die Mitglieder weiter. Ihr müsst es entscheiden und euch Gedanken über die Zukunft unseres Segelclubs machen. Der Vorstand kann nur die Weichen stellen und den Zug in die gewünschte Richtung lenken.

Die Gründer unseres Clubs konnten diese Frage noch etwas einfacher beantworten. "Wir wollen segeln und müssen uns eine seglerische Heimat schaffen". Alles andere wird nach Bedarf realisiert. Mit großem Eifer setzten sie ihre und die Wünsche der Mitglieder in die Tat um und bauten den Club mit viel Mühe und dem Einsatz aller auf. Es wurde ein Konzept entwickelt, gespart, geplant und gearbeitet.

Nun steht uns ein gemütliches Haus zur Verfügung, wir haben bestens geeignete Regattaboote und die nötige Ausrüstung für das Veranstalten von Regatten und Festivitäten. Eigentlich wurde das erreicht, was wir wollten und wir können damit zufrieden sein. Wir sind es auch und genießen unser Clubleben.

Nur, wie soll es weiter gehen? Gilt es doch an unsere nachfolgende Generation zu denken. Hier besonders an eine Jugend, die das genauso schätzen soll und ihre Freude am Segeln leben kann. Es ist mir bewusst, dass das ein

langer Weg ist, den wir gemeinsam gehen müssen.

Meiner Meinung nach wird es in den kommenden Jahren einen Generationswechsel geben müssen. Wir wollen doch das, was uns viel bedeutet, erhalten sehen. Das bedeutet aber, dass wir in Zukunft unsere eigene Club-Jugend mehr ans Segeln heranführen müssen, ihnen unsere Begeisterung vermitteln und ihnen, vorausschauend, Funktionen übertragen sollten.

Der Mitgliederstand stagniert. Suchen wir gemeinsam neue Mitglieder. Sprechen wir, so wie es seit Jahren gemacht wird, verstärkt unsere Stegnachbarn an. Laden wir sie in unser Clubhaus zu einem Drink ein. Empfehlen wir uns als Segelclub, der nicht nur segeln, sondern auch feiern kann. Wir haben da mehr zu bieten als manch anderer Verein. Wir haben einen guten Namen, der von Jahr zu Jahr noch besser wird. Und wir gehören zu den jungen, aber bereits angesehenen Vereinen auf dem Neusiedler See.

Arbeiten wir an unserer Zukunft. Die Gründergeneration hat die nötige Erfahrung und die jüngere Generation den nötigen Elan zur Fortsetzung unserer Aufbauarbeit.

Der Saison 2010 sehe ich mit großer Freude entgegen. Bei der Durchsicht des Regatta- und Veranstaltungskalenders ist euch sicher aufgefallen, dass das Programm 2009 übernommen und erweitert wurde.

Erstmals werden wir gemeinsam mit dem Segelclub Seewind in Jois eine OPTI Regatta in Rust veranstalten. Die Teilnehmer kommen mit ihren



Booten in unsere Clubanlage. Weiters gibt es eine Zusammenarbeit bei Regatten und Fahrtsegeln mit dem ungarischen Segelverband FVSZ in Fertörakos. Im August werden unsere Jüngsten an einem OPTI Kurs in Jois teilnehmen. Es haben sich bereits 8 Kinder angemeldet.

Bei einem winterlichen Besuch unserer Clubanlagen haben einige Mitglieder die gefällte Pappel vor dem Haus mit Trauer zur Kenntnis nehmen müssen. Es war ein starker Rückschnitt des Baumes geplant, aber der Mann mit der Motorsäge hat dies nicht gewusst. Die Neupflanzung einer Platane ist bereits beschlossen und in die Wege geleitet. Seiner Funktion als Schattenspender wird er erst in einigen Jahren, bei gutem Wuchs, gerecht werden. Über eine Zwischenlösung denkt der Vorstand bereits nach.

Nun ersuche ich wieder um eure Mitarbeit bei allen unseren Veranstaltungen, die ohne Hilfe von fleißigen Helfern nicht oder fast nicht durchgeführt werden können.

Mit diesen guten Aussichten wünsche ich allen Mitgliedern eine schöne und spannende Segelsaison 2010.

Klaus Prtak

Segelclub Rust

Aktivitäten 2010

Sehr geehrtes Mitglied!

Hiermit geben wir die Termine für unsere Aktivitäten 2010 bekannt.

Details und Hinweise werden auf der Informationstafel unseres Clubhauses angeschlagen.

Mit den besten Wünschen für eine schöne Saison, Erfolg bei den Regatten und stets eine Handbreite Wasser unter dem Kiel.

Samstag, 20. März
Eröffnung Clubhaus

Samstag, 10. April
EMPFANG im SEEHOF RUST
Beginn: 17:00 Uhr

Samstag, 1. Mai
SAISONSTART mit ANSEGELN

Samstag, 8. Mai
Clubabend mit Vortrag

Samstag, 15. Mai (Ersatz 16. Mai)
FRÜHJAHRREGATTA

Samstag, 22. bis Samstag, 29. Mai
2. SCR SEGELWOCHE in Kroatien

Samstag, 5. Juni
Clubabend mit Vortrag

Samstag, 12. Juni (Ersatz 13. Juni)
GELBKRAGENREGATTA

Samstag/Sonntag, 26./27. Juni
FAHRTENSEGELN
nach Jois

Freitag/Samstag, 2./3. Juli
SOMMERFEST
mit Live-Musik und Tombola

Samstag/Sonntag, 24./25. Juli
FAHRTENSEGELN
nach Fertörakos

Samstag, 28. August
OLD BOYS CUP in Fertörakos
Veranstalter: Fertöer Segelverband Sopron (FVSZ)

Samstag, 4. September (Ersatz 5. Sept.)
RUSTER WEINLESERGATTA

Samstag, 26. September
SAISONENDE mit ABSEGELN

Samstag, 2. Oktober
HERBSTFAHRT

Samstag, 23. Oktober
SCR-CUP SIEGEREHRUNG und
O. MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Samstag, 6. November
Sperre Clubhaus

Samstag, 13. November
GANSLESSEN

Samstag, 11. Dezember
WEIHNACHTSFEIER

Freitag, 31. Dezember
SILVESTERPARTY



MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2009



Der Beginn der Mitgliederversammlung (MV) wird um eine halbe Stunde verschoben. Der Obmann, Klaus Prtak, begrüßt die Anwesenden. Der Bürgermeister der Freistadt Rust, Harald Weiss, wird die Siegerehrung vornehmen.

Nach einer Gedenkminute für unser verstorbenes Mitglied, Johann Hauptmann, beginnt der öffentliche Teil:

Feierliche Übergabe der Pokale des SCR-Cups an die Gesamtsieger. Der Cup-Sieger, Christian Wimmer, erhält einen Erinnerungspokal. Der Cup-Pokal wird wieder im Clubhaus aufgestellt. Ehrung der Jubilare für 10 Jahre Mitgliedschaft: Reinhard Fucht, Richard Jahrbacher sen., Herbert Koukal, Helmut Pritz, Peter Scherz, Witta Monika Strobl, Franz Swoboda, Ernst Wallaschek, Maria Zelger. Pause.

Interner Teil: Genehmigung der Tagesordnung von der MV. Arpad Galos beantragt die Nichtverlesung des MV-Protokolls 2008. Die MV genehmigt einstimmig dieses Protokoll. Rückblick 2009 des Obmannes: Es war ein erfolgreiches Jahr im sportlichen und gesellschaftlichen Bereich. Die Regattatätigkeiten wurden verbessert, die Fahrtensegler waren sehr aktiv. Bilder der sonstigen Aktivitäten befinden sich im Segelboten Nr. 27 und Nr. 28, bestehend aus: Ganslessen, Weihnachtsfeier, Silvesterparty, Eisfest, Empfang beim Bürgermeister, 1. SCR Segelwoche am Meer, Busreise nach Istrien, Sommerfest, Mulatsag mit Fähre, Besuch der 40-Jahrfeier beim Yachtclub Breitenbrunn. Der derzeitige Mitgliederstand beträgt 108.

Bericht der Kassierin: Wir haben einen leichten Gebarungüberschuß. Im Budget befinden sich entsprechende Ansätze. Der Bericht wird von der MV genehmigt und der von der Kassierin aufgelistete Vorschlag beschlossen.

Bericht der Rechnungsprüfung: Der geprüfte Rechnungsabschluss zum 30. September 2008 liegt zur Einsichtnahme auf, die darin enthaltene Einnahmen- und Ausgabenrechnung entspricht inhaltlich dem Finanzbericht vom Vorjahr. Am 4. Oktober 2009 wurden der Bargeldbestand sowie die Kassa- und Bankbelege von den Mitgliedern der Kontrolle geprüft. Nach dieser Einsichtnahme können die Rechnungsprüfer bereits bestätigen, dass die Rechnungslegung als ordnungsgemäß bezeichnet werden kann und die Verwendung der Mittel statutengemäß ist. Der Prüfbericht wird nach Erhalt des Rechnungsabschlusses zum 30. September 2009 und nach Abschluss der Prüfung innerhalb der Frist nach § 21 (2) VerG 2002 dem Vorstand vorgelegt. Claudia Lethmayer stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Bevor der Antrag einstimmig angenommen wird, kommt es noch zur Aufhebung des MV-Beschlusses aus 2007 über eine finanzielle Abgeltung für nicht erbrachte Arbeits- oder Mithilfeleistungen (nicht aber über die Verpflichtung der Mitglieder zur Mitarbeit) durch die MV 2009.

Sonstiges: Keine Wortmeldung.

Der Obmann dankt allen Teilnehmern für die rege Beteiligung und schließt die Mitgliederversammlung um 19:15 Uhr.



SCR CUP - ÜBERGABE 2009



SCR CUP — WERTUNG 2009

Clubmitglied-Eigner	16. Mai 2009: Frühjahrs- Regatta		13. Juni 2009: Gelbkragen- Regatta		5. Sept. 2009: Ruster Weinlese- Regatta		SCR Cup 2009	SCR Cup 2009
	1. WF	2. WF	3. WF	4. WF	5. WF	6. WF	Punkte	Wertung
Christian WIMMER/Crew	1	1	X	X	2	1	5	1
Klaus CHARVAT/O. Rozhon	X	2	1	1	X	2	6	2
Heribert BAYER/W. Bisek	2	3	2	2	X	X	9	3
Norbert DRÖSLER/Crew	5	5	X	X	4	3	17	4
Kurt SCHWEIGER/Crew	4	4	X	X	5	5	18	5
Günter PILLER/Crew	X	X	11	6	1	4	22	6
Franz PABISCH/Crew	7	7	7	4	X	X	25	7
Erwin THIEL/Crew	X	X	5	8	6	6	25	8
Karl KRUTAK/M. Krutak	6	6	8	7	X	X	27	9
Kurt KIRNBAUER/E. Wallaschek	X	X	3	3	11	11	28	10
Georg LANY	9	9	X	X	11	11	40	11



GANSLESSEN



GANSLESSEN



Sagn's bittschön. Wo geht's da zum Rath?

Äh?

No, zum Gasthaus Gmasz-Rath!

Ach so. Da fahrn's mit dem Bus nach Oggau, und gleich links, wann man einikuimmt, is da Rath.

Mit dem Bus?

Ja, de Postkutschn is eingestellt wuin.

Sagn's bittschön. Wo geht's da zum Rath?

Se stengan dafua.

Danke.

Auch der Segelclub Rust, unter hervorragendem und effizientem Management des vitalen Franz Reithmayr, machte mit beim zeremoniellen Vertilgen der Gänse. G'stopft warens' halt, aber geschmeckt habns'. 48 Clubmitglieder samt Gästen wurden von flinkem Personal freundlich



bedient. Suppe, Gansl und Nachtisch - köstlich! Nach dem Essen, zum Ausklang des fröhlichen Nachmittags, bildeten sich kleine Gruppen zum Tratsch bzw. zur Diskussion (Meinung der Männer). Daraus formte sich ein harter Kern, der bis 20 Uhr blieb. Dann bereitete das Personal die Tische für das morgige Ganslessen, bei dem 350 Gäste erwartet wurden. Na, servas!



AKKU - LADE - SOLARTECHNIK HAUS DER BATTERIEN BATTERIEVERTRIEB SCHNAITT



**Neudörfner Strasse/Ecke Petzoldgasse
2700 Wiener Neustadt
Tel: (02622) 21 043
Fax: (02622) 83 060**



SEGELCLUB RUST MITGLIEDER IM KURZPORTRAIT: KLAUS CHARVAT

Wir kennen Klaus als Regattasegler, der das Segeln mit Herz und Verstand betreibt. Segeln ist für ihn ein Spiel mit starker taktischer Komponente. Er will einfach wissen, wer es besser kann, möchte seine Erfahrung und seine Taktik bei jeder Regatta mit den anderen Teilnehmern vergleichen und sich mit ihnen messen. Seine beachtlichen Regattaerfolge stehen dokumentiert in einer Vitrine und er ist, mit Recht, stolz darauf.

Das Modell eines Segelbootes, das er vor vielen Jahren in Italien seinem Sohn schenkte war der Auslöser eines Hobbys, das für beide zur Leidenschaft wurde. Der Junior bekam eine solide Segelausbildung im Opti. Der Neufelder See war sein erstes Revier. Das Talent steckte den Vater, der seine Ausbildung zum Segler in Mörbisch bereits absolviert hatte, an. Er schritt zur Tat und kaufte einen Pirat. Vater und Sohn begannen mit dem Regattasegeln. Die ersten Erfolge, auf verschiedenen Revieren ersegelt, stellten sich ein. Es machte beiden viel Spaß und ein großer Teil der Freizeit wurde zum Segeln verwendet. Mit 45 Jahren stieg Klaus auf einen Laser um und lernte das Segeln auf diesem kippeligen Ding "neu". Der Laser wurde in den Urlaub mitgenommen und fleißig die italienischen Strände auf und ab gejagt. "Du musst dir vorstellen, wie mich die Leute angesehen haben. Ich war ja nicht mehr im jugendlichen Alter. Aber ich hatte eine große Freude mit dem Laser." Nach 2 Jahren Spaß mit dem Einmannboot kaufte er sich eine Peiso 22 und segelte mit diesem Boot nur mehr zum eigenen Vergnügen.

Beim Gruber in Rust traf Klaus zum ersten Mal mit Franz Pabisch zusammen. Man unterhielt sich über das Segeln und stellte interessante Gemeinsamkeiten fest. Bei diesem zufälligen Treffen wurde eine sportliche Teilnahme an einer Regatta in

Podersdorf vereinbart und der Beitritt zum Camp Segelclub Rust beschlossen. Damals war er schon Besitzer einer neuen Tonic 23. Es dauerte nicht lange und der CSCR veranstaltete die Club Regatten unter der Regattaleitung von Klaus. Er war somit einer der ersten Regattaleiter der Keimzelle unseres jetzigen Segelclubs. Nach dem Studium der ÖSV Wettfahrregeln änderte er diese geringfügig auf die Bedürfnisse der Camp Segler ab. Klaus verlor nach einiger Zeit die Freude an seiner Funktion. Nach der Umbenennung des Camp Segelclub Rust (CSCR) in Segelclub Rust (SCR), nahm er bei der Neuwahl des Vorstands die Funktion des Regattaleiters nicht mehr an und widmete sich, mit seinem Sohn, wieder ganz dem Regattasport. Erfolgreich, wie könnte es anders sein.

Ein für ihn glücklicher Umstand war die Teambildung mit Otmar Rozhon. Er sagte, sie haben sich sozusagen "zum Regattasegeln gefunden". Es hätte nicht besser sein können. Jetzt segelt er mit Otmar seine Tonic 23 schon seit einigen Jahren als einer unserer Besten bei allen Clubregatten und ist auch schon Cup Sieger geworden.



Eine stolze Bilanz für den gelernten Buchdrucker, der mit 24 Jahren in den Polizeidienst eintrat und bis zu seiner Pensionierung diesen Schritt nicht bereut hat.



So nebenbei verriet mir Klaus sein zweites Hobby. Vor dem beruflichen Wechsel in den Staatsdienst hatte er sich auch der Musik gewidmet und lernte in jungen Jahren Geige, Klarinette und Saxophon. Mit einem Lächeln im Gesicht erzählte er von seinen Auftritten als Geiger bei Konzerten eines Symphonieorchesters, und zum Ausgleich swingte er in einer Bigband mit. Musik ist schön aber für einen Familienmenschen, wie man aus seinen Erzählungen heraushören konnte, ist das unstete Leben eines Musikers nicht geeignet.

Ende der 50er Jahre fand er seine Lebenspartnerin, Ilse. Geheiratet wurde 1961 und sie wurden Eltern eines Sohnes. Die Förderung ihres Sohnes lag ihnen sehr am Herzen. In wenigen Monaten werden sie erstmals Großeltern. Ich habe den Eindruck, dass Klaus schon an die nächste Seglergeneration denkt. An den Genen, die bereits vom Vater an den Sohn sehr erfolgreich weiter gegeben wurden, wird es sicher nicht mangeln.

Klaus, ich danke Dir für das Interview und nicht nur ich, sondern auch der Vorstand freut sich über Deine Segelbegeisterung und wünscht Dir noch viele segelsportliche Erfolge bei unseren Regatten.

Klaus Prtak





Karosserie
Pöllinger Roman

Lackiererei - Autospenglerei - Bootservice

7064 Oslip, Allbachstraße 3 - Tel.Nr.: 02684/3476 - Mobil: 0664/73 81 80 41
E-Mail: office@poellinger-lack.at



Lackierungen



Sandstrahlen



Unterwasseranstrich

www.poellinger-lack.at

WEIHNACHTSFEIER



Die Anfahrt nach Rust war viel versprechend. Leichter Schneefall und die zur Jahreszeit passende Temperatur haben meine Gedanken an den zu befürchtenden Klimawandel zerstreut.



Wir sind unterwegs zu unserer Club-Weihnachtsfeier, die wie schon seit Jahren, wieder im Gästehaus des Seebades stattfinden wird. Heidi Puchner und ihr Team haben den kleinen Saal bereits weihnachtlich dekoriert, die Jause vorbereitet und Kaffee gekocht.



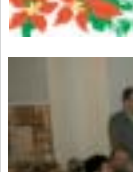
Franz Reithmayr, diesmal wieder als Veranstaltungsleiter, hat nach eigenen Angaben die Kartoffeln für den Salat geschält und erntet die ersten ungläubigen Blicke. Wie recht alle haben, steht doch seine Grete in der Küche und werkt mit Maria und Heidi an den Vorbereitungen für das Abendessen.



Die ersten Gäste trudeln ein, beziehen ihre Zimmer und suchen sich die besten Plätze im Saal aus. Zu meiner Freude gibt es noch eine kleine Gruppe von Freunden, die sich standhaft weigern, das Rauchen aufzugeben und sich, so soll es auch sein, eine kleine Insel für eben diesen Zweck erobern, das Extrazimmer. Was haben wir Raucher nicht schon alles an Einschränkungen in den letzten Jahren erdulden müssen. Aber Gemeinschaft macht stark. Da müssen wir Raucher halt durch.



Auf die Minute genau treffen die Künstler ein. Gottfried Horvath und seine immer freundliche Tochter, Iris, werden schon sehnsüchtig erwartet. Sie haben wieder eine Auswahl an wunderschönen und stimmungsvollen Weihnachtsliedern mitgebracht und werden, zu unserer Freude, den festlichen Teil gestalten. Lieder, die man sehr selten hört und die noch die Kraft haben, jene Stimmung zu erzeugen, die wir kommerzgeplagten Menschen schon seit Jahren vermissen müssen.



*** WEIHNACHTSFEIER *** WEIHNACHTSFEIER

BERICHT VON KLAUS PRYAK

Kurt Schweiger, unser Mr. Music, hat sich angeboten, den Abend musikalisch zu begleiten und hat, ganz Profi, auch etwas Neues eingeplant. Aber dazu später.

Pünktlich werden die Gäste offiziell begrüßt. Es folgen kurze aktuelle Informationen und ein wehmütiger, aber tagesaktueller Epilog von Gerhard Ettlinger über das Schicksal des Wiener Südbahnhofes. Gerhard war ein begeistertes Mitglied des alten Managements der ÖBB und trauert ein wenig um das alte Gebäude mit dem Charme eines osteuropäischen Bahnhofes.

Is eh Zeit, dass der wegkommt, der Bahnhof. Gerhard sieht es ja auch so.

Plötzlich wird es still im Saal. Gottfried schlägt die ersten Akkorde an und beginnt mit seiner Tochter diese schönen Weihnachtslieder zu singen. Mir fällt die sprichwörtliche Stecknadel ein, nicht die im Heuhaufen sondern die, deren fast unhörbares "aufprallen" auf dem Fußboden uns sicher erschreckt hätte.

In Gedanken sind wir bei unserem Ehrenobmann, Franz Pabisch. Ihm verdanken wir den ersten Auftritt von Gottfried und Iris bei der vorjährigen Weihnachtsfeier. Er liegt seit Oktober im Krankenhaus und muss sehr hart an der Rückerlangung seiner körperlichen Mobilität arbeiten. Es ist schlimm für ihn und seine Familie. Es ist auch schlimm für uns, du fehlst uns Franz. Friedl zeichnet dir den musikalischen Vortrag auf und wird dir das Band in den nächsten

Tagen vorspielen. Einen Vorgeschmack hast du schon bekommen und via Handy mithören können. Wir alle wünschen dir nicht nur besinnliche Weihnachten, sondern auch den Erfolg, den du dir erwartest. Kopf hoch, es wird schon wieder werden.

Das Essen nach dem Festakt war erste Klasse. Es hat die Gemüter wieder beruhigt und gab Kraft für viele Plauderrunden bei angenehmer, dem Abend angepasster Musik, die von Kurt Schweiger ausgesucht und dargeboten wird.

Am späten Abend konnten sich einige von uns in die Welt der großen Stars begeben und dank Karaoke mit den Hüften schwingen oder ganz auf seriös die 3 Tenöre, Joe Cocker, Nana Mouskouri oder die kleine Mireille Mathieu imitieren. Donnernder Applaus inklusive. Ja, das Leben unserer Stars hat sich in Sekunden für einige Minuten drastisch verändert.

Danke lieber Kurt, auch wenn ich einen Auftritt verweigert habe, es war trotzdem sehr unterhaltsam.

Wann die Letzten in ihre Betten gekommen sind, bleibt ein Geheimnis. So viel sei aber verraten: Es war der harte Kern des SCR.

Allen Akteuren, Spendern von Mehlspeisen, Keksen, etc., Organisatoren und Helferinnen sei gedankt. Wir haben den Abend sehr genossen und hoffen auf ein "da Capo" im nächsten Jahr.

Klaus Pryak.



SCHWARTZ

Motorbootservice und Handel GmbH

- BOOTSANHÄNGER
- SÄMTLICHES MARINEZUBEHÖR
- GÜNSTIGE SONDERKONDITIONEN AUF AUSSTELLUNGSBOOTE UND MOTOREN

A-1020 Wien

Freudenauer Hafestraße 12A

Tel.: 728 96 76 od. 728 96 79

Fax: 728 96 76 16

Email: office@schwartz.at

www.boote-schwartz.at

MERCURY
MerCruiser

YAMAHA

SUZUKI
MARINE

HONDA
MARINE

Sumo
Outboard

SUZUMAR

Campion

MAXUM

TRIO

Generalvertretung für Österreich
! Günstige Gebrauchtboote !



Nicht im SCR Programm Folder, aber doch ein Fixpunkt in unserem Clubleben ist das Eisstockschiesen. Eine Veranstaltung, auf die wir uns freuen. Ist das Zusammentreffen im Winter doch quasi der inoffizielle Beginn unseres Clubjahres. Was dann folgt, ist viel Arbeit, denn zur eigentlichen Clubhauseröffnung im Frühjahr sollen die Spuren des Winters tunlichst nicht mehr sichtbar sein, dass Wasser ungehindert aus den Hähnen rinnt, Tische und Bänke vor dem Haus stehen.



Heute genießen wir die wohlige Wärme im Haus und die gepflegte Eisbahn in "unserem" Hafen. Das Wetter ist wie immer, wenn Franz, unser erfahrener Veranstaltungsleiter, einen Termin mit Petrus vereinbart, sehr zufriedenstellend.

Die Eisstöcke werden angeliefert und die Dauben in Position gebracht. Die ersten Athleten wagen sich auf die 15 cm dicke

bitte weitersagen

FLOHMARKT bitte weitersagen

20 m² Jollenkreuzer

Baujahr 1964, schönes, schnelles Fahrtenschiff. Massiver Vollholz-Rumpf aus Eiche/Mahagoni wasserdicht epoxibeschichtet. Holzmast und -baum, Ballastschwert und -ruder aus Metall. Großsegel mit Einleinen-Reff, Genua-Rollreff von Harken, Harken Winschen, Automatik-Traveller, alle Fallen in die Pflicht umgelenkt. E-Außenborder mit zwei Batterien. VB: 12.000,00. Liegeplatz und zu besichtigen in Rust.



Kontakt: Peter Zelger, Tel: (01) 403 19 35, (0664) 510 78 06.

EISFEST - EISSTOCKSCHIESSEN

BEOBSCHTET VON KLAUS PRYAK



Eisfläche und lassen die Stöcke sanft in Richtung der Dauben gleiten. Das Probeschieszen wird unterbrochen. Der Geruch von Glühwein, Glühmost und gebratenen Stelzen vertreibt die Mannschaften von der Eisfläche. Eine sorgsam zusammengestellte Ernährung ist eine wichtige Voraussetzung für diesen harten und sportlichen Wettkampf.

Mit neuen Kräften wird nach dem Verzehr der Köstlichkeiten die Überprüfung der körperlichen Kondition fortgesetzt und endet schließlich in einem wilden Wettkampf zwischen dem Clubhund, Anka, und den angetretenen Mannschaften.

Leider fehlte heuer erstmals unser Ehrenobmann, Franz Pabisch. Ihm verdanken wir viele Veranstaltungen auf dem Eis. Wir hoffen sehr, ihn wieder einmal in seinem Club begrüßen zu können. Auch wenn er den Eisstock nicht mehr bis fast ans Ende der Bahn werfen wird.

Zum Ausklang bei Kuchen und Kaffee versammelt sich die sportliche Elite im warmen Clubhaus und diskutiert über dies und das, bis?

Ich habe leider das Ende nicht mehr abgewartet, denn der nächste Termin, eine Geburtstagsfeier steht an. Ja, ja, das Leben eines Pensionisten ist manchmal auch ein Wettlauf, nämlich ein Wettlauf mit der Zeit. An manchen Tagen reichen die 24 Stunden fast nicht aus.

Nun sei allen Athleten, Betreuern und den Gästen für diese bestens vorbereitete Veranstaltung gedankt. Es ist ja nicht leicht, für 40 Personen zu sorgen. Aber die zufriedenen Gesichter haben gezeigt, dass es den unermüdlichen Damen der Selbstverwaltung, wie so oft, gelungen ist.

Wird das Clubhaus nicht schon etwas zu klein? Oder ist es gerade groß genug?



FLOHMARKT

FLOHMARKT



Blockhaus auf 160m² Pachtgrund am Campingplatz Rust.

Komplett eingerichtete, schöner Garten

Kontakt: Tel. (0664) 42 04 393



SUNBEAM 25
Ausstattung komplett (Rollreffgenu usw.)
Doppelachsanhänger
Liegeplatz in Rust

Kontakt: (0664) 576 68 13 oder (0664) 202 55 50



Peiso 22S
mit Pongratz Spezial-Anhänger
Liegeplatz in Rust vorhanden

Kontakt: Fritz Suchanek Tel: (02628) 67399

Heini Legerwall meint

"Wir hab'n a Haus baut, wir hab'n a Haus baut". So oder ähnlich klang ein Lied oder Schlager vor vielen Jahren. Fragt mich bitte nicht, wann das war. Ich finde das schön. Ich habe es im Blut. Jetzt wird wieder ein Haus gebaut, ein Haus mit Anhang. Ich finde das schön. Wo wird das Haus denn gebaut? Ja, wo denn? In der Ruster Bucht wird das Haus gebaut, ein Haus mit Anhang.

Die Ruster Bucht glänzt bisher sicher nicht mit Schönheit. Pessimisten bezeichnen sie sogar teilweise als häßlich. Seien wir ganz ehrlich: Gar so unrecht haben sie manchmal nicht. Ich meine dabei nicht die vielen netten und freundlichen Menschen, ich meine die Gegend. Bisher überlegte sich mancher Segler, ob er nach einer gelungenen Wende weiterhin die Bucht ansteuern oder gleich umdrehen soll. Na ja, schaut euch doch andere Buchten an. Das sind "Herzerln" im Gegensatz zu der von Rust. Aber das soll jetzt anders werden. Und schon wird fleißig gehämmert, gesägt und errichtet. Ich habe mir diese Marina angesehen, und ich sag euch - ein Schmuckstück! Die Dachgleiche gab's schon. Die Stege für die Boote sind bereits angelegt, und in groben Umrissen wird die Form des neuen Gebäudes mit



dem für Gäste und Besucher vorgesehenen Gebiet erkennbar. Ich will nicht vorgreifen, jedoch ich freue mich schon auf die Fertigstellung, denn bald wird Rust einen modernen Hafen mit Restaurant und vielen Attraktionen für die Gäste haben. Besonders gefällt mir die geplante Aussichtsplattform über dem Restaurant mit Blick über die Ruster Bucht und darüber hinaus auf den Neusiedler See. Dann wird der Segler sicher freudig Kurs auf die Bucht samt Restaurant setzen.

Wie ich da im Winter so gelegen bin, habe ich über Adjustierungen nachgedacht. Wenn der SCR einmal eine gleichmäßige Bekleidung als Art von Vereinsuniform (Ich weiß: "Wir marschieren nicht, wir segeln.") tragen wird, wäre es interessant, sich zeitgerecht Gedanken darüber zu machen. Ein Thema wäre der Knoten, der für den mechanischen Halt von Mascherl oder

Krawatte am Hals sorgt. Die Engländer sind uns da sehr weit voraus. Man soll es aber nicht überspannen: Ein britischer Steuermann, mit Mascherl geschmückt, ruft nach einem gelungenen Manöver seinem Vorschoter zu: "Hey, old boy! Das war eine schöne Halse, very charming!". Nein, das wäre übertrieben. Jedoch könnte man in der Pause zwischen zwei Wettfahrten darüber sprechen. Das wäre nicht übertrieben.

Weil ich mich über einen Brief von einer Behörde geärgert habe, die mir in wunderschönem Amtsösterreichisch schon wieder einen Krempel erklärt hat, den ich just nicht verstehe, habe ich eine Idee. Dieser Einfall ist sehr gut, ich bin ganz stolz. Der Heini hat immer gute Ideen. Also, wenn ich wieder ein kompliziertes Schriftstück mit diesbezüglichen oder dementsprechenden Formulierungen erhalte, werde ich mein Antwortschreiben mit den Worten schließen: "Sie sind, sehr geehrte Damen und Herren, meine ergebenen und gehorsamen Diener" - Unterschrift. Das haut hin. Probier's einmal.

Segelt gut, freut euch des Lebens, bleibt gesund. Das wünscht euch euer Heini Legerwall.

Wir versichern das Wunder Mensch.

Natürlich. Eine Gesundheits-Versicherung hat den Krankheitsfall bestmöglich abzusichern. Klar. Aber wir von der Merkur erlauben uns, ein gutes Stück weiter zu denken. Wir sehen es als unsere Verantwortung, dafür Sorge zu tragen, dass es erst gar nicht zum Auftreten von Krankheiten kommt. Durch lebensbegleitende Maßnahmen zur Erhaltung Ihrer Gesundheit. Denn das Wunder Mensch verdient unsere volle Aufmerksamkeit.

Nähere Infos:
Wolfgang Hiesberger
Geschäftsstelle Eisenstadt
7000 Eisenstadt, Esterhazystraße 3
Tel: 02682/632 17, Mobil: 0676/459 13 12
E-Mail: wolfgang.hiesberger@merkur.at

TOPKONDITIONEN
bei KFZ-, Mobilheim- und Bootsversicherungen!

www.merkur.at

MERKUR
VERSICHERUNG



IMPRESSIONEN

Eissegel WM und EM Februar 2010
vor Mörbisch

(Text- und Bildnachweis: Yachtclub Mörbisch, www.ycm.at)



Ab 08.02.2010 fand vor Mörbisch die Weltmeisterschaft und anschließend die Europameisterschaft im Eissegeln statt. Dieser Event war eigentlich in dieser Woche in Siófok am Balaton (H) geplant, musste jedoch aufgrund einer zu hohen Schneedecke am Plattensee kurzfristig nach Mörbisch verlagert werden.

Siegerehrung der WM war im Sport-hotel in Rust. Dann die Siegerehrung der EM im YCM.

Gehrt wurden auch der jüngste Schnellste, der älteste Schnellste, der weitest Angereiste, die beste Mannschaft (Polen) und natürlich der Europameister.



- Wir bringen Ihr Haar in Form
- Unser junges, engagiertes und bestgeschultes Team kümmert sich um Ihre Wunschfrisur
- Individuelle Beratung und Leistungen rund um Ihre Schönheit
- Entspannung bei einer Tasse Kaffee
- Moderate Preise



FRISIERSALON Christine Stagl

7071 Rust, Conradplatz 3, Tel. (02685) 371



HEISSE SCHERE - TOLLER SCHNITT

**Mein Haar fühlt sich toll an
durch den heißen Schnitt
mit THERA-cut**

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di bis Fr 8:00 - 12:00 Uhr
und 14:00 - 18:00 Uhr
Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Montag geschlossen



OHNE VORANMELDUNG - TROTZDEM KEINE LANGEN WARTEZEITEN